

Umweltschützer gegen Kaffeekapseln

In den letzten Jahren ist Kaffee aus Kaffeekapseln in Deutschland sehr beliebt geworden. Der ist zwar praktisch, aber nicht umweltfreundlich. Umweltschützer fordern deshalb ein neues Gesetz.

Sie liefern eine Tasse Kaffee – und jede Menge Müll: **Kaffeekapseln** sind vielen Umweltschützern ein **Dorn im Auge**. Laut einer **Umfrage** wollen deshalb **53 Prozent** der Deutschen ein **Pfandsystem** für Kaffeekapseln: Wie bei Plastikflaschen bereits üblich soll man einige Cents pro Kapsel **zusätzlich** bezahlen, die man dann bei der Rückgabe zurückbekommt.

Im Jahr 2013 wurden durch Kaffeekapseln rund 13.000 Tonnen Metall-, Plastik- und **Biomüll** produziert – alleine in Deutschland. **Theoretisch** lassen sich Kaffeekapseln zwar **recyceln**, aber das ist nicht immer einfach. Man muss zuerst den Kaffeerest aus den Kaffeekapseln holen und sie dann oft noch **auseinandernehmen**, um Papier-, Metall- und Plastikteile zu trennen. Die **Grünen** sehen in den Kapseln deshalb einen „**ökologischen Irrweg**“.

Nestle, Hersteller von Kaffeekapseln und der größte Lebensmittelhersteller der Welt, hält jedoch wenig von der Pfand-Idee. „Durch den zusätzlichen Transport entstehen weitere Kosten. Deswegen sollten wir bei dem bestehenden System bleiben“, sagt ein Sprecher der Firma.

Für Philip Sommer von der Deutschen Umwelthilfe ist sogar ein Pfandsystem nicht genug: „Was besser wäre als ein Pfandsystem, wäre eine **Abgabe** auf Kaffeekapseln. Die würde den **Verbrauch** von Kapseln wirklich **reduzieren**.“ Ob sich so eine Lösung tatsächlich **durchsetzen** kann, ist jedoch **fraglich**.

Glossar

Umweltschützer, -/Umweltschützerin, -nen – jemand, der verhindern will, dass der Umwelt geschadet wird

Kapsel, -n (f.) – hier: eine kleine Dose aus Plastik und Metall

umweltfreundlich – so, dass es der Umwelt nicht schadet

jemandem ein Dorn im Auge sein – umgangssprachlich: jemanden sehr unglücklich machen, jemanden stören

Umfrage, -n (f.) – eine Untersuchung, bei der viele Menschen nach ihrer Meinung gefragt werden

Prozent, -e (n.) – ein Teil von Hundert

Pfand (m., nur Singular) – hier: das Geld, das man bezahlt hat und wieder zurückbekommt, wenn man etwas zurückbringt

zusätzlich – mehr als das, was es schon gibt

Biomüll (m., nur Singular) – Müll von tierischer oder pflanzlicher Herkunft

theoretisch – hier: eigentlich; der Idee nach

etwas recyceln (aus dem Englischen) – etwas wiederverwenden

etwas auseinandernehmen – die Teile, aus denen etwas besteht, von einander trennen

Grüne (f., nur Singular) – Abkürzung für: Bündnis 90/Die Grünen; eine deutsche Partei, die sich unter anderem für den Umweltschutz einsetzt

ökologisch – hier: umweltfreundlich

Irrweg, -e (m.) – ein falscher Weg; eine falsche Methode

Abgabe, -n (f.) – hier: eine Steuer

etwas reduzieren – etwas verkleinern

sich durchsetzen – hier: erfolgreich sein

fraglich – unwahrscheinlich; nicht sicher

Fragen zum Text

1. 53 Prozent der Deutschen wollen...

- a) jetzt auch Pfand auf Plastikflaschen zahlen.
- b) ein höheres Pfand auf Kaffeekapseln.
- c) dass Käufer von Kaffeekapseln etwas mehr zahlen und das Geld für die gebrauchten Kapseln zurückbekommen.

2. Was ist das Problem an den Kaffeekapseln?

- a) Sie lassen sich oft sehr schwer wiederverwenden.
- b) Sie lassen sich sehr schwer auseinandernehmen.
- c) Sie lassen sich nur sehr teuer produzieren.

3. Was hält Herr Sommer für die beste Lösung?

- a) Man sollte eine Extra-Steuer für Kaffeekapseln zahlen müssen.
- b) Jeder sollte die Kaffeekapseln wieder abgeben müssen.
- c) Man sollte ein Pfandsystem einführen.

4. Was passt? Die Menschen wurden gefragt, ... sie ein Pfandsystem wollen.

- a) damit
- b) ob
- c) wenn

5. Was passt? Politiker wollen das Pfandsystem, ... den Müll zu reduzieren.

- a) um
- b) damit
- c) dass

Arbeitsauftrag

Was wird in eurem Land dafür getan, den Müll zu reduzieren? Haltet ihr ein Pfandsystem für eine gute Lösung?

*Autoren: Melanie Hall; Felix Hartmann
Redaktion: Ingo Pickel*